

WAHLVORSCHLAG

(Kennwort)

für die Wahl am 15. Juni 2016

der Wählergruppe der

- Professoren
- sonstigen Mitarbeiter
- Studenten

zum Senatzum Fakultätsrat der Fakultät

- Chemie
- Elektronik und Informatik
- Optik und Mechatronik
- Maschinenbau und Werkstofftechnik
- Wirtschaftswissenschaften

1. Sitzverteilung in den jeweiligen Gremien für die Wahl am 15. Juni 2016:

Senat (§ 7 Abs. 1 GO):

Sitze	Professoren	Sonstige Mitarbeiter	Studenten
Senat	-	-	4

Fakultätsrat (§§ 11 Abs. 1 und 12 Abs. 1 GO):

Sitze Fakultätsräte	Professoren	Sonstige Mitarbeiter	Studenten
Chemie	-	-	5
Elektr./Inform.	-	-	8
Optik/Mechatronik	-	-	12
Maschinenbau/W.	-	-	14
Wirtschaftswiss.	-	-	15

2. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen, die durch ein Kennwort bezeichnet werden (...). Ein Wahlvorschlag soll doppelt so viele Bewerberinnen oder Bewerber enthalten, wie der Gruppe Sitze in dem jeweiligen Gremium zustehen (§ 14 Abs. 2 WO).

Bewerber Sollzahlen	Professoren	Sonstige Mitarbeiter	Studenten
Senat	---	---	8
FR Chemie	---	---	10
FR Elektr./Inform.	---	---	16
FR Optik/Mechatr.	---	---	24
FR Maschinenb./W.	---	---	28
FR Wirtschaftsw.	---	---	30

3. Spätester Abgabetermin beim Wahlleiter: **Freitag, 06. Mai 2016, 12.00 Uhr**
4. Der Wahlvorschlag muss von mindestens zwei Mitgliedern der betreffenden Wählergruppe unterzeichnet sein. Mit dem Wahlvorschlag ist eine unterschriebene Erklärung jedes Bewerbers einzureichen, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat. Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen (§ 14 Abs. 4 WO); ein Wahlberechtigter darf für dieselbe Wahl nicht mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen. Bewerber können gleichzeitig Unterzeichner sein (§ 14 Abs. 3 WO).
5. Wahlbewerber sowie Vertreter eines Wahlvorschlags und ihre Stellvertreter können nicht Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder der Wahlorgane sein (§ 7 Abs. 1 WO).

Wahlbewerber

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname des Bewerbers in Blockschrift	Amts- oder Berufsbezeichnung, bei Studenten Matrikelnr.	Fakultät	Unterschrift des Bewerbers
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Unterzeichner des Wahlvorschlags

Als Vertreter/in des Wahlvorschlags benennen wir den/die Unterzeichner/in Nr. _____, als Stellvertreter/in Nr. _____. Fehlt diese Angabe, so gilt der an erster Stelle stehende Unterzeichner als Vertreter; er wird von dem an zweiter Stelle stehenden Unterzeichner vertreten.

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname des Unterzeichners in Blockschrift	Amts- oder Berufsbezeichnung, bei Studenten Matrikelnr.	Fakultät	Unterschrift des Unterzeichners
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

(wird vom Wahlleiter ausgefüllt)

Entgegennahme des Wahlvorschlags durch den Wahlleiter (§ 16 Abs. 1 WO)

1. Der Wahlvorschlag ist am _____ um _____ Uhr beim Wahlleiter eingegangen.

2. Die Prüfung ergab keine Anstände.
 folgende Anstände:

3. Frist zur Bereinigung der Anstände bis spätestens am **06.05.2016, 12.00 Uhr**.

4. Dem Vertretungsberechtigten eröffnet am _____

(Vertretungsberechtigter)

(Wahlleiter)

5. Der Wahlvorschlag ist am _____ um _____ Uhr beim Wahlleiter wieder eingegangen.

Die Anstände sind erledigt.
 nicht erledigt.

Aalen, den _____

(Wahlleiter)

Beschlussfassung über den Wahlvorschlag durch den Wahlausschuss (§ 8 Abs. 1 WO)

Der Wahlvorschlag wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am _____

zugelassen.
 nicht zugelassen, da:

In dem Wahlvorschlag wurde/n gestrichen der/die Bewerber, Nr., aus folgendem Grund:

W a h l a u s s c h u s s

(Vorsitzender)

(Beisitzer)

(Schriftführer)

Der Wahlvorschlag ist als Anlage / ___ der Sitzungsniederschrift beizufügen.